

**Der Streit um Fiume.**  
**Blutige Kämpfe zwischen den Bundesgenossen.**  
**Entwaffnung der Franzosen.**  
 Berlin, 8. Juli.  
 Das Berl. Tagebl. meldet aus Lugo: In Fiume haben sich neue überaus ernste Zusammenstöße zwischen Franzosen und Italienern ereignet. Infolge französischer Provokationen kam es zu einem Feuergefecht zwischen italienischen und französischen Soldaten. Um die Ordnung wieder herzustellen, ließ der italienische Befehlshaber die Landungskompanien von zwei Kriegsschiffen ans Land gehen. In diesem Augenblicke eröffneten die französischen und anamitischen Truppen aus dem Hinterhalt das Feuer. Die Wut der überfallenen Italiener und der Zivilbevölkerung war unbeschreiblich. Die französischen Soldaten mußten in die Kasernen flüchten. Wen man erreichte, der wurde getötet. Mehrere Franzosen wurden niedergemacht, eine große Anzahl verwundet. Auf italienischer Seite gab es einen Toten, aber gleichfalls zahlreiche Verwundete. Der Kampf endete mit der Kapitulation und Entwaffnung der belagerten Franzosen und Anamiten. In der italienischen Kammer wurde ein Antrag eingebracht, die Regierung möge gemäß dem von allen Mächten geheißenen Selbstbestimmungsrecht eine Volksabstimmung für Fiume anerkennen.